



Klimabericht für die Metropolregion Hamburg

Im November 2008 ist mit der Zusammenstellung eines Klima-Assessment Reports nach dem Vorbild des BACC-Reports (für den Einzugsbereich der Ostsee; <http://www.baltex-research.eu/BACC/>) für die Grossraum Hamburg begonnen worden. Zweck ist eine Zusammenstellung des Wissens über Klima, Klimavariabilität und Klimawandel in dieser Region; zusätzlich sollten die Szenarien regionaler Klimaänderungen, wie sie z.B. in den Ergebnissen der sogenannten BMBF-Konsortialrechnungen am Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ) vorliegen, im Hinblick auf den norddeutschen Raum ausgewertet werden. Weitergehend als im BACC-Report sollten spezielle Impakt-Kapitel erarbeitet werden, in denen über sektoruelle Fragen berichtet wird, etwa im Hinblick auf Land- und Forstwirtschaft, Stadtplanung, Stadtklima, Küstenschutz, Wasserwirtschaft etc.

In den Prozess werden alle relevanten wissenschaftlichen Einrichtungen eingebunden werden. Die betrachtete Region ist absichtlich vague definiert; sie richtet sich nicht nach Verwaltungsgrenzen. Sie umfasst insbesondere Holstein, Hamburg, Nordniedersachsen und die Metropolregion Hamburg.

Der Zustandsbericht berücksichtigt ausschliesslich Wissen, wie es in wissenschaftlichen Veröffentlichungen dokumentiert ist. Eine Einflussnahme politischer und wirtschaftlicher Interessen auf den Fragenkatalog ist möglich; diese Interessen sind aber vom Prozess der Beantwortung der Fragen ausgeschlossen. Eine politische und wirtschaftliche Bewertung der Ergebnisse erfolgt durch die Wissenschaft nicht.

Der Bericht stellt dar, inwiefern Konsensus über Wissen besteht, in welchen Fragen Uneinigkeit oder Unwissen herrscht und inwiefern weiterer Forschungsbedarf diese Uneinigkeit bzw. Unwissen überwinden kann.

Unter der Moderation des Lenkungsausschuss' (LA; siehe unten) wurde eine Kapitelaufteilung des Reports vorbereitet und Leitautoren (siehe unten) ernannt, die in eigener Verantwortung die entsprechenden Kapitel zusammenstellen und dabei sicherstellen, dass alle relevanten Informationen ergebnisoffen berücksichtigt werden. Der Lenkungsausschuss ist weiter verantwortlich für die Organisation der Workshops und Symposia, sowie für den Review-Prozess.

Lenkungsausschuss (LA)

Hans von Storch (GKSS, CliSAP; Chair)
Martin Claussen (UniHH, MPI-M, CliSAP, Co-Chair)
Reinhard Zöllner (DWD HH)
Peter Lindlahr (FHH, Leitstelle Klimaschutz)
Harro Heyer (BAW)
Erik Pasche (TUHH)
Jacobus Hofstede (MLUR SH)

Organisation: Norddeutsches Klimabüro, Insa Meinke

Kapitelstruktur und Leitautoren

1. Rahmen und Zusammenfassung
2. Klimawandel in der Region, 1800-2006
 - Meteorologie (Gudrun Rosenhagen, SWA)
 - Ozeanographie (Ralf Weisse, GKSS; Norbert Winkel, BAW)
3. Mögliche Klimaentwicklungen bis 2100 in der Region (Achim Daschkeit, UBA)
4. Stadtklimaentwicklung 1900-2100 (Michael Schatzman, UHH)
5. Böden und terrestrische Ökosysteme, einschl. Hydrologie (Kai Jensen, U HH)
6. Marine und limnische Ökosysteme (Franciscus Colijn, GKSS und FTZ)
7. Klimabedingte Veränderungen in
 - a. Tourismus (Harald Heinrichs, U Lüneburg)
 - b. Landwirtschaft (Frank Chmielewski; HU Berlin)
8. Technische und organisatorische Anpassungspotentiale (Nicole von Liebermann, TUHH; Jörg Knieling, HCU)

Zeitplan:

- a) Treffen der Leitautoren und des LA im Mai oder Juni 2008
- b) Fertigstellung der Assessment-Kapitel am 31 Dezember 2008
- c) Unabhängige Review der Kapitel bis 31. März 2009; Revision der Kapitel bis 30. Juni 2009; evtl. zweites Review bis 31. August 2009;
- d) Produktion eines Buches Frühjahr 2010

Hans von Storch
Martin Claussen
20. März 2008
für GKSS und CLiSAP

